Bürgerprotest gegen geplante Straßensperrung in Gießen

In Gießen: Ab September Baustelle im Alten Steinbacher Weg - Straßensperrung wegen Kanal- und Straßenarbeiten an der Ostschule sorgt für hitzige Diskussion.

Neue Baustelle in Gießen sorgt für Diskussionen

Die Pläne für umfangreiche Kanal- und Straßenarbeiten im Alten Steinbacher Weg versetzen die Anlieger in Aufruhr. Die Stadt Gießen plant, die Straße ab September 2024 im Bereich der Ostschule zu sperren, um notwendige Leitungsverlegungen und eine grundhafte Erneuerung der Fahrbahn durchzuführen. Die Stimmung war jedoch hitzig, als Vertreter der Stadt, des Tiefbauamts, der Stadtwerke Gießen und der Mittelhessischen Wasserbetrieben am Dienstagabend in die Gesamtschule Gießen-Ost luden, um die Anwohner über die Baumaßnahmen zu informieren.

Unter den rund 100 Teilnehmern herrschte Unmut, insbesondere bezüglich der nicht ausreichenden Bürgerbeteiligung. Viele Anwohner äußerten Kritik an der fehlenden Transparenz und Kommunikation seitens der Stadt, insbesondere in Bezug auf die vorzeitigen Baumfällungen im Januar, die ohne Vorankündigung stattfanden. Trotz der Erklärung, dass die Fällungen aus Sicherheitsgründen notwendig waren, fühlten sich viele Bürger überrumpelt.

Die Baumaßnahmen, die mit Kosten von etwa 2,85 Millionen Euro verbunden sind, werden die Anlieger vor logistische Herausforderungen stellen. Während der Bauphase werden die

direkten Verbindungen zu umliegenden Straßen unterbrochen sein, was insbesondere für den Busverkehr Konsequenzen hat. Die geplante Umleitung der Buslinien 18 und 801 sorgt ebenfalls für Diskussionen, da Haltestellen entfallen und provisorische Ersatzhaltestellen eingerichtet werden müssen.

Ein weiterer Kritikpunkt der Anlieger betrifft das Fehlen eines Radwegs in den Bauplänen. Trotz Bemühungen, breite Gehwege und Straßen zu schaffen, fehlt eine sichere Fahrradinfrastruktur, was die Anwohner als Problem für die Verkehrssicherheit ansehen. Die Diskussion über die Auswirkungen der Baumaßnahmen auf die Vielfalt der Verkehrsteilnehmer und die Lebensqualität in der Umgebung ist somit im vollen Gange.

Die Debatte spiegelt wider, wie wichtig es ist, die Anwohner frühzeitig in Planungen einzubeziehen und ihre Bedenken ernst zu nehmen. Die Baustelle im Alten Steinbacher Weg verdeutlicht, dass eine offene Kommunikation und eine transparente Bürgerbeteiligung entscheidend sind, um Konflikte zu vermeiden und Akzeptanz für öffentliche Bauprojekte zu schaffen. - **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de